

## Peter Föhr aus Kattenes ist neuer Bezirkskönig auf dem Maifeld

Beim 66. Bezirkskönigsschiessen des Schützenbundes Bezirksverband Maifeld 1931 in Einig konkurrierten die Silberträger der Bruderschaften und Gilden miteinander und schossen ihren Bezirkskönig aus.

Das Ergebnis des spannenden Wettbewerbs wurde am Samstagabend 18:00 Uhr vor der heiligen Messe durch den Bezirksschießmeister Karl-Heinz Esch den erschienenen Schützen und Bürgern bekannt gegeben. Mit 27 Ringen hatte Peter Föhr von der Schützengilde Kattenes am Ende die „Nase vorn“. Hier hatte das Glück sich dieses Mal für ihn entschieden, da er schon öfter bei gleichem Ergebnis das Nachsehen hatte. Die Insignien überreicht im Beisein des Bezirkspräses Winfried Stadtfeld der Bezirksbundesmeister Hubert Mohr an den Bezirkskönig Peter Föhr.

Am Sonntag ermittelten die ehemaligen Bezirkskönige in der Schützenhalle den König der Könige. Diesen Wettbewerb konnte Frank Schäfer aus Keldung für sich entscheiden. Bereits mit dem zwölften Schuss auf den Rumpf entschied dieser sich dafür den Weg in Richtung Boden anzutreten, völlig überraschend für alle.

Den Damenpokal sicherte sich in diesem Jahr zum Andrea Münch aus Einig mit 48 Ringen. Beim Wettbewerb der Schützenjugend um den Willi Göbel-Wanderpokal ging Franziska Rössel als Sieger hervor. Das Gruppenschiessen um die Wanderkette des Bezirkes konnte in diesem Jahr die Schützenbruderschaft Keldung für sich entscheiden.



Bild v.l.: Bezirksschiessmeister Karlheinz Esch, der neue Bezirkskönig Peter Föhr und Bezirksbundesmeister Hubert Mohr

